

325446-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Autobus publics – Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

OJ S 91/2026 12/05/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement

Fournitures

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Nordsachsen Mobil GmbH

Adresse électronique: vergabebuero@abstsachsen.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisation qui passe un marché subventionné par un pouvoir adjudicateur

Activité du pouvoir adjudicateur: Logement et équipements collectifs

Activité de l'entité adjudicatrice: Services de chemin de fer urbain, de tramway, de trolleybus ou d'autobus

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

Description: Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

Identifiant de la procédure: 019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276

Identifiant interne: VB 25_023

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 34121100 Autobus publics

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Oschatz

Code postal: 04758

Subdivision pays (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

sektvo - 2014/25/EU

Règlementation applicable en cas de marché transfrontalier: 2014/25/EU

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption: • Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Betrug oder Subventionsbetrug • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Bildung krimineller Vereinigungen • Bildung und/oder Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Bildung terroristischer Vereinigungen • Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Einstellung der beruflichen Tätigkeit • Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Insolvenz • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Interessenkonflikt wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt. • Interessenkonflikt aufgrund Teilnahme an dem Vergabeverfahren • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens, wenn ein Ausgleich des strukturellen Erkenntnisgewinns nicht möglich ist

• Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung • Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Rein nationale Ausschlussgründe • § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen

für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, • § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns, • § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet • § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

Faute professionnelle grave: • Schwere Verfehlung • Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Zugehörigkeit zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576) genannten Unternehmens- und/oder Personenkreis • Wird über Anlage B - Russlandembargo als Eigenerklärung abgefragt.

• Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens • Falsche Angaben, verweigerte Informationen, unzulässiger Erhalt vertraulicher Informationen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt. •

• Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

• Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen • Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung • direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens, wenn ein Ausgleich des strukturellen Erkenntnisgewinns nicht möglich ist • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Zahlungsunfähigkeit • Zahlungsunfähigkeit oder der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage (unter anderem Konkurs, Insolvenz, Vergleichsverfahren, Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter) gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Beschaffung von mindestens 7 Dieselbussen für den Einsatz im Linienverkehr plus 36 Dieselbusse Optional

Description: Beschaffung von mindestens 7 Dieselbussen für den Einsatz im Linienverkehr plus 36 Dieselbusse Optional

Identifiant interne: LOT-0001

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 34121100 Autobus publics

Options:

Description des options: Optionale Menge - Lieferlos 1 - 7 Stück; Optionale Menge - Lieferlos 2 - 7 Stück; Optionale Menge - Lieferlos 3 - 7 Stück; Optionale Menge - Lieferlos 4 - 7 Stück; Optionale Menge - Lieferlos 5 - 4 Stück; Optionale Menge - Lieferlos 6 - 4 Stück

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Oschatz

Code postal: 04758

Subdivision pays (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 30/06/2026

Date de fin de durée: 31/12/2027

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Réduction des incidences sur l'environnement

Description: Die Verringerung der Umweltauswirkungen ist ein wesentliches Ziel der Beschaffung. Dies ergibt sich insbesondere aus den technischen Anforderungen an die Fahrzeuge, die auf einen wirtschaftlichen und emissionsarmen Betrieb ausgelegt sind. Hierzu zählen unter anderem Anforderungen an den Kraftstoffverbrauch, die Lebenszykluskostenbetrachtung (LCC) gemäß VDV-Mitteilung 2315 sowie Vorgaben zur Wartungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit. Durch die Ausrichtung auf einen effizienten Fahrzeugeinsatz über den gesamten Lebenszyklus hinweg wird nicht nur der Ressourcenverbrauch reduziert, sondern auch eine langfristig wirtschaftliche und umweltverträgliche Nutzung der Fahrzeuge sichergestellt. Die Beschaffung trägt damit zur Reduzierung von Emissionen und zur Schonung von Ressourcen im Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs bei.

Objectif du marché public stratégique: Réalisation d'objectifs sociaux

Description: Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von den Bietern Eigenerklärungen zur Eignung sowie Erklärungen zu Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe gefordert. Damit wird sichergestellt, dass die Leistungserbringung unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen und sozialen Standards erfolgt. Die Beschaffung setzt voraus, dass die Bieter ihre Leistungen im Einklang mit den grundlegenden Arbeits- und Sozialstandards erbringen. Hierzu zählen insbesondere die Beachtung der Kernarbeitsnormen (ILO) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) sowie die Einhaltung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte entlang der relevanten Wertschöpfungsketten. Die entsprechenden Verpflichtungen werden über die Vergabeunterlagen und die vertraglichen Regelungen abgesichert.

Méthode utilisée pour réduire l'incidence environnementale: La prévention et la réduction de la pollution

Objectif social promu: Conditions de travail équitables

Le marchés public relève du champ d'application de la directive 2009/33/CE du Parlement européen et du Conseil (directive sur les véhicules propres)

La base juridique de la directive sur les véhicules propres pour établir la catégorie de procédure de passation de marché qui s'applique: Achat, crédit-bail ou location de véhicules

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Anlage A Anlage A_Unbedenklichkeitserklärung.pdf; Anlage B Anlage B_Eigenerklärung_Embargo_Russische Unternehmen.pdf; Anlage C Anlage C_Eigenerklärung zur Eignung.docx

Critère: Références sur des livraisons spécifiées

Description du critère de sélection: Anlage D Anlage D_Referenzen.docx

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Anlage E Anlage E_Erklärung Bietergemeinschaft.docx Anlage F Anlage F_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe.docx Anlage G Anlage G_andere Unternehmen (Eignungsleihe).docx

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix
Nom: Anschaffungspreis
Description: Anschaffungspreis
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 40

Critère:

Type: Coût
Nom: Life-Cycle-Costs (LCC)
Description: Life-Cycle-Costs (LCC)
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 40

Critère:

Type: Qualité
Nom: Qualität / Konzept
Description: Qualität / Konzept
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 20

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise
Adresse de soumission: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276/zustellweg-auswaehlen>
Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand
Catalogue électronique: Non autorisée
Variantes: Autorisée
Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée
Date limite de réception des offres: 29/05/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Durée de validité des offres: 47 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Entfällt

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 29/05/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Conditions relatives à l'exécution du contrat: Für die Ausführung der Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B und die Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung.
La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui

Arrangement financier: Für die Ausführung der Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B und die Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Vergabestelle zu richten.

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Nordsachsen Mobil GmbH

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Nordsachsen Mobil GmbH

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Nordsachsen Mobil GmbH

Numéro d'enregistrement: DE141787120

Adresse postale: Dresdener Straße 54

Ville: Oschatz

Code postal: 04758

Subdivision pays (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Pays: Allemagne

Point de contact: Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V.

Adresse électronique: vergabebuero@abstsachsen.de

Téléphone: +49 3512802408

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numéro d'enregistrement: t:03419773800

Adresse postale: PF 10 13 64

Ville: Leipzig

Code postal: 04013

Subdivision pays (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pays: Allemagne

Point de contact: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Adresse électronique: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Téléphone: +49 3419773800

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

019d1aa6-dbdb-47ff-8c6b-45885c6b554f-01

Principale raison du changement

:

Correction par l'éditeur

Description

:

Die Angebotsfrist wird um eine Woche verlängert. Die neue Angebotsfrist ist der 29.05.2026 um 13:30 Uhr . Alle weiteren Fristen und Bedingungen der Vergabeunterlagen bleiben unverändert.

10.1. Changement

Identifiant de la section: LOT-0001

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 019e1663-8ffd-44a9-bddc-9c8f47ef9e6c - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 17

Date d'envoi de l'avis: 11/05/2026 11:43:58 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 325446-2026

Numéro de publication au JO S: 91/2026

Date de publication: 12/05/2026